

# Trainingsgruppe Oberland



Während sich die einen auf den Weg ins Trainingslager nach Hodonin machten, waren die zurückgelassenen Sportfreunde nicht untätig und spielten sich durch die Turnhallen des Oberlausitzer Berglandes. Starke Gegner, unbekannte Techniken und Taktiken wurden uns geboten. Dazu traten unsere Gastgeber mit so gut wie allem an, was die ITT-Zulassungsliste hergibt.

Los ging es in den ersten Wochen mit Wehrdorf und Schirgiswalde, Erwins und mein erster Verein im Tischtennisport. Das war uns noch nicht genug! Die Einladung von Udo Mitschke, in Neusalza-Spremberg trainieren zu kommen, nahmen wir gern an. Fast jede Woche fuhren wir unter anderem mit Flo, Paule, Schusti, Maik, Finn, Erwin und mir nach Neusalz und wurden sowohl von gastfreundlichen Einheimischen als auch von einigen Kirschauer Haudegen empfangen.

Die Gelegenheit nutzten wir gleich und planten mit den Noppenakrobaten Sven, Gecko und Markus gleich den Besuch in Sohland und Taubenheim. Hier kam dann sogar Sportfreund Klose zum Einsatz, der als Bautzener eher am Trikot zu erkennen war. Denn mit seinem Wettkampfgerät und der damit verbundenen Spielweise fiel er gar nicht weiter auf. Es wurde also wieder nach allen Regeln der Kunst gebürstet, abgewinkelt oder gequetscht. Neu war uns hier der "Superschlag" von Sportfreund Richter, der leider bis zur Veröffentlichung meines Berichtes nicht klar definiert werden konnte.

Wir danken den Vereinen SV Weiß-Rot Schirgiswalde, TTSV Kirschau/Sohland/Taubenheim, TSV 1859 Wehrsdorf und TTC Neusalza-Spremberg 02 für die außerordentliche Gastfreundschaft! Ihr seid zum Bautzener Training natürlich auch jederzeit herzlich willkommen!

Und was haben wir gelernt? Genau!: "Lusche fängt an!"